

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Band: 57 (1982)
Heft: 6
Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sem Idealismus die gesteckten Ziele anvisiert werden.

Zürich-Schaffhausen

Unter ausgezeichneten Wetterbedingungen (eine Ausnahme!) gelangte die 17. Auflage des Schaffhauser Nachtpatrouillenlaufes zur Durchführung. Mit einer leichten Steigerung (Gäste, Junioren, zungunsten Auszug) auf 70 Patrouillen darf der UOV Schaffhausen mit seinen Anstrengungen zufrieden sein. Allerdings könnte die tadellose Organisation mühelos 100 oder mehr Patrouillen verkraften. Tagessieger, hier besser «Nachtsieger», wurde der UOV Andelfingen. Ihren Durchhaltewillen bewies die neue Führungsmannschaft des UOV Zürichsee linkes Ufer, als sie diesen angeschlagenen Verein wieder auf die Beine stellte. Eine weitere «Willensprüfung» legte sie mit der erfolgreichen Teilnahme am Winter-Gebirgsskilauf ab. HUH

Unfallgefahren bei der militärischen Tätigkeit

Bei Truppen im Dienst und bei ausserdienstlichen Tätigkeiten ereignen sich Unfälle, die zumeist einer Missachtung dienstlicher Vorschriften und elementarer Vorsichtsmassnahmen zuzuschreiben sind.

Wir verweisen im besonderen auf folgende Disziplinen mit erhöhten Unfallrisiken, die in unserem Arbeitsprogramm in vermehrtem Masse Eingang gefunden haben:

- Motorfahrdienst
- Gebirgsdienst
- Sprengübungen
- Schiessen mit Kampf- und Übungsmunition
- Arbeit auf und am Wasser

Die Durchführung von Übungen und Wettkämpfen in diesen Bereichen, die Handhabung und der Einsatz der Mittel sind an Vorschriften gebunden, die in entsprechenden technischen Reglementen der Armee festgehalten sind. Die Leitung dieser Übungen und Wettkämpfe und auch die vorangehenden Trainings haben in den Händen von Offizieren und Unteroffizieren mit entsprechender Ausbildung zu liegen. Eine Missachtung dieser Vorschriften kann versicherungstechnische Konsequenzen nach sich ziehen.

Wir bitten unsere Sektionen, dieser Angelegenheit ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

kämpfen der Felddivision 8 den Meistertitel.

Mit einer Rekordbeteiligung von 1353 Wettkämpfern wurde östlich von Langenthal auf der 6 km langen Strecke mit einer Höhendifferenz von bis zu 500 Metern auf dem trockenen Boden und kartentechnisch anspruchsvollen Parcours vor allem saubere läuferische Leistung abverlangt. Der Parcours war so tadellos hergerichtet, dass er von einigen Wettkämpfern als WM-würdig qualifiziert und von allen Teilnehmern bei der Siegerehrung mit Applaus verdankt wurde. Viel zum guten Gelingen beigetragen hat die Tatsache, dass es praktisch rund um Langenthal geschneit hatte, das Wettkampfgelände jedoch von Petrus verschont wurde.

Erstmals wurden am Freitag Einzelwettkämpfe durchgeführt, die von 68 Wettkämpfern bestritten und von Four Anton Eigensatz (Füs Kp III/41) gewonnen wurden.

Wehrsport



Blick über die Grenzen

ÖSTERREICH

Moderner Soldatenalltag – schockierend!

Bei seinem Amtsantritt hat der Armeekommandant des österreichischen Bundesheeres, General Bernadiner, unter anderem eine Modernisierung des Soldatenalltags und eine Entrümpelung der Ausbildung angekündigt. Er hat damals in seiner ersten Pressekonferenz – der «Schweizer Soldat» berichtete darüber – auch gewissen alteingefahrenen «Traditionen» den Kampf angesagt. Inzwischen hat er einiges von seinen Ankündigungen in die Tat umgesetzt und ist mit diesem Tun nicht ohne Widerspruch geblieben. In den Medien wurde er mitunter missverstanden, und in der Armee selbst spricht man da und dort hinter mehr oder weniger vorgehaltener Hand von einem Abbau militärischer Disziplin.

Im einzelnen ging es in den bisherigen



Sommer-Divisionsmeisterschaft 1982 in Langenthal. Divisionsmeister im Einzellauf Four Anton Eigensatz (Füs Kp III/41). Der Pokal wurde überreicht von Oberst i Gast J P Gass und Wettkampfkommendant Hptm Willy Walker. (Foto: Josef Ritter)

Divisionsmeister 1982 Felddivision 8. vlnr Gfr Hans Peter, Füs Andi Heuberger, Füs Kurt Fährdrich, Hptm Josef Fährdrich im Gespräch mit Korpskommandant Eugen Lüthy. (Foto: Josef Ritter)

Sommer-Wettkämpfe der Felddivision 8 vom 23./24. April 1982 in Langenthal

Favoritensieg: Hauptmann Josef Fährdrich schlug wieder zu

Das war der vierte Streich des Reussbühler Turnlehrers Hptm Josef Fährdrich (Füs KP III/45): Er holte zum vierten aufeinanderfolgenden Mal bei den in Langenthal durchgeführten Sommer-Wett-

